

Du entschuldige, ich kenn´ Dich

Wenn ich so in die Vergangenheit schau,
dann seh´ ich ein Mädchen mit Augen so blau.
Ein Blau,
das läßt sich mit gar nichts and´rem vergleichen.
Sie war in der Schule der große Schwarm,
von mir und meinen Freunden,
doch dann am letzten Schultag
stellte das Leben seine Weichen.
Wir hab´n uns sofort aus den Augen verloren,
hab´ mich oft gefragt,
was ist aus ihr geworden.
Die Wege, die wir zwei gegangen sind,
war´n nicht die gleichen.
Und vorgestern sitz´ ich im Stammlokal,
ich schau in zwei Augen und weiß auf einmal,
Es ist dieses Blau,
das läßt sich mit gar nichts vergleichen.

**Du entschuldige, ich kenn´ Dich,
bist Du nicht die Kleine,
die ich schon als Bub gern gemocht hab´?
Die mit 13 schon kokett war,
mehr als es erlaubt war
und enge Jeans getragen hat?
Ich konnt´ nächtelang nicht schlafen,
nur weil Du im Schulhof einmal mir zugezwinkert hast.
Komm wir streichen 15 Jahr,
hol´n jetzt alles nach,
als ob dazwischen einfach nichts war.**

Sie schaut mich ´ne halbe Minute lang an,
sie schaut, daß ich gar nichts mehr sagen kann.
Ich sitz wie gelähmt gegenüber
und kann's gar nicht fassen,
ich hör´ keine Musik mehr
und wart´ nur drauf,
dass sie endlich sagt,
Du, jetzt wach ich auf.
Der Bernhard, der neben uns wohnte
bei uns in der Straße.
Sie zwinkert mir zu wie vor 15 Jahr´n,
sie sagt: "Na wie geht's denn,
mein Bernhard, na klar.
Du hast auch schon sehr lang
nichts mehr von Dir hören lassen."
Ich nick´ nur,
"Sehr lang, ja viel zu lang".
Sie meint: "Komm probier´n wir´s
ab heut´ mal zu zweit".
Und später sag ich lachend
noch einmal zu ihr auf der Straße:

Du entschuldige, ich kenn´ Dich,
bist Du nicht die Kleine,
die ich schon als Bub gemocht hab´?
Die mit 13 schon kokett war,
mehr als es erlaubt war
und enge Jeans getragen hat?
Ich konnt´ nächtelang nicht schlafen,
nur weil Du im Schulhof einmal mir zugezwinkert hast.
Komm wir streichen 15 Jahr,
hol´n jetzt alles nach,
als ob dazwischen einfach nichts war.

Du entschuldige, ich kenn´ Dich,
bist Du nicht die Kleine,
die ich schon als Bub gemocht hab´?
Die mit 13 schon kokett war,
mehr als es erlaubt war
und enge Jeans getragen hat?
Ich konnt´ nächtelang nicht schlafen,
nur weil Du im Schulhof einmal mir zugezwinkert hast.
Komm wir streichen 15 Jahr,
hol´n jetzt alles nach,
als ob dazwischen einfach nichts war.

Komm wir streichen 15 Jahr,
holen jetzt alles nach,
als ob dazwischen einfach nichts war.

Album: Flügel aus Glas
Musik: Peter Cornelius
Text: Peter Cornelius